



Scharfe Gärten in der Hasseldelle

Im Innenhof der Grand City Gebäude stehen Pflanzkästen für die Scharfen Gärten, einem „Urban Gardening“-Projekt, welches vom Solinger Bündnis für Familien initiiert wurde. In diesen Kästen kann jeder der Interesse hat, Obst, Gemüse, Kräu-



Foto: privat

ter oder ähnliches Pflanzen.

Tempo 30 Zone in der Hasseldelle

Vor vielen Jahren schon kämpfte der Verein für eine „Tempo-30-Zone“ in der Hasseldelle, leider damals vergeblich. Doch ein neuer Anlauf überzeugte die Bezirksvertretung Mitte, die dieses Vorhaben dann auch



einheitlich unterstützte. Nicht nur Senioren, Behinderte und Kinder können sich bald etwas sicherer fühlen, vorausgesetzt, die Autofahrer halten sich an die neue Regel.

Teenhouse On The Road

Ein neues Projekt der Jugendabteilung. So wird jeden Monat - auch in den Schulferien - etwas

unternommen, was die Jugendlichen direkt anspricht: „Action“ ist angesagt! Ob Klettergar-



Foto: privat

ten, Kanufahren oder Floßbau, Abenteuer: Aktivitäten, die die junge Generation so schnell nicht vergessen wird. Ein Abenteuer für die Jugendlichen, aber auch eine große Aufgabe für die Verantwortlichen.

„Walken“ rund um die Hasseldelle

Auf Initiative von Andrea Ditzgens wurde er ins Leben gerufen: Der „Walkingtreff Hasseldelle“. Einmal wöchentlich treffen sich altersunabhängig mehr oder weniger rüstige Menschen (auch die Männer dürfen mitmachen!!!), die gemeinsam um die Hasseldelle



Foto: privat

„walken“, also sportlich gehen wollen. Es gibt verschiedene Wege für unterschiedliche Anforderungen. Aber auf jeden Fall macht es Spaß, und nebenbei tut man etwas Gutes für den eigenen Körper. Auch hier gilt: „Nicht nur für Mitglieder“!

Wohlfühltag - Müll sammeln für die Allgemeinheit

Im Februar dieses Jahres trafen sich einige Nachbarn, um die Hasseldelle und die umliegenden Wege von Unrat zu befreien, den achtlose Bürger einfach in der Botanik hinterlassen. Schön war es auch, dass viele Kinder mithalfen. Anschließend gab es für alle Beteiligten im Familienzentrum eine warme Suppe. Über 400 kg Müll kamen zusammen. Ein Erfolg, den allen Bewohnern unserer Siedlung zugute kommt, so dass sie sich wieder etwas wohler fühlen können. Dank derer, denen die Umwelt nicht egal ist.

wir in der Hasseldelle e.V.
Ihr Nachbarschafts-Verein!

Fotos: Daniela Tobias
www.photozeichen.de
(sowie private Fotos)



Impressum:

Wir in der Hasseldelle e.V.

Nachbarschaftstreff Rolandstraße 3-5

42651 Solingen

Tel. (0212) 5 34 84

Fax (0212) 3 80 97 48

eingetragen Amtsgericht Wuppertal VR 26190

Vorstand Email: vorstand@hasseldelle.de

1. Vors.: Hans-Peter Harbecke (V.i.S.d.P.)

2. Vors.: Christian Petschke

Kassiererin: Angela Höttges Schriftführer: Klaus Döker

Beisitzer(in): Karl-Heinz Knipprath, Heide-Marie Treßelt



WIR TUN WAS!

....für die Hasseldelle deren Nachbarn!

AlltAs-Ihre Alltagsassistentz Wir helfen, wo wir können!

Es war an der Zeit. Viele unserer älteren Mitbürger brauchen



Hilfe. Ob im Haushalt oder bei der Verpflichtung, den Hausflur oder den Keller putzen zu müssen. Für Vieles, dass das Leben leichter macht, sind unsere Damen da. Und das nicht nur für die Senioren unter uns: sie helfen jedermann!

Abfallbehälter in Wald und Flur.

Hundebesitzer brachten uns auf die Idee: Warum nicht die Plastiktüten, die fleißige Mit-



menschen aufhängen, gegen schöne Abfallbehälter austauschen? Gesagt getan: Mit großzügiger Unterstützung der

Bezirksvertretung Mitte, Kindern aus der Hasseldelle und der Abteilung Aquaris wurden ringsherum schöne Behälter aufgehängt und werden von den gleichen Naturliebhabern geleert, wie vorher auch. Jetzt konnten noch zwei weitere Behälter hinzugefügt werden.

Aquaris: junge Menschen, gefördert zum Helfen!

Ob Bänke und Abfallbehälter aufgestellt werden müssen, die



Gegend sauber gehalten wird oder kleinere Umzüge für hilfsbedürftige Menschen durchgeführt werden: Unsere Teilnehmer sind für die Hasseldelle da!

Bänke - Ausruhen in einer schönen Gegend



Auch hier kam die Initiative vom Verein. Mit finanzieller Hilfe der Bezirksvertretung Mitte wurde es ein Erfolg: nachdem zuerst fünf Bänke aufgestellt und von den Spaziergängern dankend angenommen wurden, stehen seit Herbst zwei weitere Bänke im Bereich der Hasseldelle. Eine sogar mit dem wunderbaren Ausblick über die Wiesen und den Wald hinweg bis nach Cronenberg.

Bolzplatz – „Weltmeisterliche“ Kunst an der Wand

Die Kinder unserer Hasseldelle haben unter der Anleitung und Mitwirkung des Solinger Künstlers Michael Klette die triste Lärmschutzwand am Bolzplatz in eine Kunstwerk verwandelt. Große und kleine Fußballer sind jetzt dort verewigt. Wer genau hinsieht, kann den einen oder anderen Nationalspieler entdecken. Und, wie bei einem Länderspiel, die „Großen“ ha-



ben die Kinder an der Hand! Natürlich fehlen auch die Zu-



schauer nicht. Alles in allem eine tolle Idee, über die sich nicht nur die Fußballer freuen.

Bustouren mit dem Verein – immer ein Erlebnis

Mit dem Bus nach Bacharach, dann weiter mit der „Asbach“ der KD nach Boppard, überall reichlich Aufenthalt, schönes Wetter, was will man mehr? Ein anderes Mal fuhr unser Bus nach Brohl, dann ging es mit dem Vulkan-Express in die Eifel-Höhen, anschließend Aufenthalt im schönen Städtchen



Foto: privat

Ahrweiler. In der Adventszeit ging's dann noch zum Weihnachtsmarkt nach Aachen.

Cafeteria – der Treffpunkt der älteren Generation

Seit Jahren treffen sich regelmäßig jeden ersten und dritten Montag des Monats unsere Damen und Herren im „gesetzten Alter“. Tottern ist angesagt. Endlich wieder Nachbarn und Freunde treffen und das Neues-



te aus der Nachbarschaft in Erfahrung bringen. Sich dabei leckeren Kuchen, den die Damen der Cafeteria mühevoll backen und garnieren, schmecken lassen, und dazu ein „Köppchen“ Kaffee. Geburtstagskinder geben auch schon mal einen aus! Wenn es die Cafeteria nicht mehr gäbe, wäre das ein Drama. Wo sollte man sich sonst noch treffen können, um ein Schwätzchen halten zu können?

Gymnastik – gleich zwei Kurse

Montags trifft sich seit langem



die gleiche Gruppe Damen, um fit zu bleiben. Knapp zwei Stunden bleibt man zusammen. Die Gemeinschaft ist das Wichtigste dabei. Ein lustiges Liedchen kommt den Damen dabei ebenfalls über die Lippen.

Dienstags ist Gymnastik mit Andrea angesagt. Andrea Ditgens, die auch den Walking-Treff ins Leben gerufen hat und anleitet, zeigt allen Teilnehmenden, wie wichtig Bewegung ist. Regelmäßig treffen sich hier Frauen, egal welches Alter sie haben, Hauptsache, man tut etwas für die Gesundheit.

Indoor-Spielplatz – die neue Attraktion

Irgendwie hatten es die Kinder der Nachkriegs-Generation etwas einfacher. Man streunte durchs Bärenloch, baute sich Blitzkisten oder spielte - heute undenkbar - einfach auf der Straße. Heute muss es ein Gameboy sein, oder man „tobt“ sich am Smartphone aus. Da ist es um so wichtiger, Räumlichkeiten vorzuhalten, in denen sich die Kinder richtig



auslassen können. Mit dem „Indoor-Spielplatz“ haben wir Dank der „Grand City Property“ solch eine Einrichtung geschaffen.

ge Leute im Quartier attraktiv bleibt. Die anmeldepflichtige Übermittagsbetreuung, welche Hausaufgabenhilfe und Mittagessen mit einschließt, findet



Kinder- und Jugendabteilung – Kreativ nicht nur in den Schulferien

Das Team der Kinder- und Jugendarbeit, angeleitet von Regina Fluck und Manuel Bloedorn sorgt auch in diesem Jahr wieder dafür, dass unsere wichtigste Anlaufstelle für jun-

von 12-15 Uhr statt und wird täglich von bis zu 24 Kindern besucht. Ab 15 Uhr stehen die Türen dann für alle offen, die unsere wechselnden Angebote wahrnehmen möchten oder in den Abendstunden das „Teenhouse“ oder den „Girlsclub“ besuchen. Auch wenn die Plätze für die Übermittagsbetreuung begrenzt sind, erreichen die interessanten Nachmittagsangebote immer neue Besucher, und besondere Anlässe wie unsere Weihnachtsaktionen, Partys, Übernachtungen und Ausflüge sprechen sich im Quartier herum.



Für die Ferien sind Wanderungen angesagt, Basteltage, Geländespiele und vieles mehr. Immer in Gemeinschaft, immer auch mit sozialem Hintergrund. Jeder kommt auf seine Kosten, viele lernen auch etwas dazu, und interessant ist es für alle.

Nähwerkstatt und Handarbeit

In der Nähwerkstatt kann unter fachkundiger Betreuung der gelernten Schneiderin Maria Weimann genäht werden! Was genäht wird, kann jeder Teilnehmer selbst entscheiden. Parallel zur Nähwerkstatt findet ein Handarbeitstreff statt. Hier



Foto: privat

kann jeder der Teilnehmer nach Lust und Laune stricken, häkeln oder sticken. Auch hier müssen die Materialien selbst mitgebracht werden.

Nagelschmieden – eine Aktion gegen das Vergessen

In Erinnerung an den schrecklichen Brandanschlag auf der Unteren Wernerstraße, bei dem fünf Mädchen und Frauen umkamen, erschuf die Eventschmiede Müngsten (Familie Bauer-Brandes) eine Skulptur, die für „Punkt für Punkt Vielfalt“



Foto: privat

steht. In Kooperation mit unserem Verein wurden individuell geschmiedete Nägel in eine Steele aus Holz geschlagen.